

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Verwaltungsausschuss**
öffentlich am 10.05.2021

Drucksache Nr. **2021/117**

Federführung Kultur- und Sportamt
Sachbearbeiter Hermann Spang
Stand 26.04.2021
Aktenzeichen 009.40
Mitwirkung

Pandemielage in den Partnerstädten La Garenne Colombes (Frankreich) und Prato (Italien)

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Die beiden Partnerstädte La Garenne-Colombes (Frankreich) und Prato (Italien) sind stark von der Corona-Pandemie betroffen.

Pandemielage in La Garenne-Colombes

La Garenne-Colombes ist wie ganz Frankreich stark von der Pandemie betroffen.

Die 7-Tages-Inzidenz für die Stadt La Garenne-Colombes schwankt zwischen 75 und 149. Getestet wurden zwischen 238 und 297 Personen. Davon waren 5 bis 10 % positiv auf Covid getestet.

(Zahlen aus der Woche vom 16. bis 22. April).

In der Mediathek ist seit Januar ein Impfzentrum eingerichtet.

Bis Ende April sind ca. 10.000 Impfungen durchgeführt worden (Erst- und Zweitimpfungen zusammen). Viele über 80-jährige sind allerdings noch nicht geimpft. Die Versorgung mit Impfstoffen verlief dort bisher ähnlich zögerlich wie in Deutschland.

Die Stadtverwaltung hat im Oktober in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsbehörde ein Testzentrum eingerichtet, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem PCR-Test kostenlos und nach Terminvereinbarung auf Covid testen lassen können. Das Testzentrum ist voraussichtlich bis Ende Juni täglich außer sonntags geöffnet.

Das Rathaus vermittelt Hilfen für Senioren, Studenten u. a., z. B. ehrenamtliche Helfer, die Einkäufe und Botengänge übernehmen.

Die Stadt La Garenne-Colombes hat mit digitalen Angeboten, z. B. von

Theateraufführungen, versucht das kulturelle Leben aufrecht zu erhalten.

Der Bürgermeister von La Garenne-Colombes Philippe Juvin ist im Hauptberuf Chefarzt der Notaufnahme im Krankenhaus Georges Pompidou in Paris. Er wird verschiedentlich im französischen Fernsehen zur Lage interviewt.

Auf Youtube sind zwei Filme aus La Garenne-Colombes zu sehen.

Covid-Tests in Schulen: <https://youtu.be/fTDSofjU8zg>

Eröffnung des Impfzentrums in der Mediathek: <https://youtu.be/eoR7VlkDf1Q>

Die Feier zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaften wäre letztes Jahr gewesen, im Juni in La Garenne-Colombes und im September in Wangen. Sie wurde wegen der Corona-Pandemie auf dieses Jahr verschoben, muss aber voraussichtlich erneut und dann endgültig abgesagt werden. Die geplante Laufstaffette wurde bereits ins nächste Jahr verschoben.

Im März 2020 wurde bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl Amtsinhaber Philippe Juvin mit 75,99 % der abgegebenen Stimmen im Amt bestätigt.

Pandemielage in Prato (Italien)

Die Stadt Prato ist in den ersten Wochen im Frühjahr 2020 vergleichsweise gut in die Pandemie gestartet. Die chinesische Bevölkerung hatte frühzeitig von dem Virus und seinen Auswirkungen erfahren und die italienische Bevölkerung hat sich an den Vorsichtsmaßnahmen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger orientiert. Inzwischen hat sich die Lage in Prato durch die zwischenzeitlichen Lockerungen und den Austausch mit Nachbargemeinden und -regionen den Zahlen für die ganze Toskana angeglichen.

Die Toskana war bis vor kurzem noch „rote Zone“ und wurde inzwischen über den Zwischenschritt „orange Zone“ auf „gelbe Zone“ herabgestuft. Das bedeutet, dass die Gastronomie tagsüber und im Freien sowie Geschäfte mit Einschränkungen (begrenzte Besucherzahl, Abstands- und Hygieneregeln) geöffnet haben dürfen. Touristische Einrichtungen hoffen, dass sie Ende Mai öffnen dürfen.

Die Schulen sind wieder offen, bis zur Klasse 6 weitgehend in Präsenz, in den höheren Klassen bis zu 50 % in Präsenz.

Die Anzahl der neuen Covid-Positiven in Prato und der Provinz ist weiterhin sehr hoch. Am 25. April fiel sie mit 91 neuen Fällen zwar unter 100. Aber die Stadt ist noch bei einer 7-Tages-Inzidenz von ca. 250, wenn auch fallend. Nach Wochen, in denen immer mindestens ein Todesfall gemeldet wurde, gab es am 25. April erstmals wieder kein Opfer.

Der Direktor des Gesundheitsamts hat am 26. April verkündet, dass die Spitze gebrochen sei.

Seit den Lockerungen wird eine deutliche Konzentration vor allem von jungen Leuten in der Stadt beobachtet, weshalb ein Wiederanstiegen der Infektionszahlen befürchtet wird.

Die Situation im Krankenhaus ist nach wie vor schwierig. 157 Menschen sind wegen Covid ins Krankenhaus eingeliefert und 18 von 20 Intensivbetten sind besetzt (Stand 26. April).

In der Toskana gibt es 955 neue Fälle und 22 Todesfälle.

Stand 26. April sind 30,9 % der Toskaner mindestens einmal geimpft.

Die beiden Partnerschaftsvereine in Prato und Wangen haben im vergangenen Jahr mehrere Videokonzerte und Filme erstellt und ins Internet gestellt, jeweils mit Grußbotschaften der Bürgermeister. Sie können auf den Internetseiten der Partnerschaftsvereine abgerufen werden: www.prato-wangen.de bzw. www.prato-wangen.it.

Auch aus Prato gibt es Videos zur Pandemielage auf Youtube, zum Beispiel

Ein Jahr mit Covid: <https://youtu.be/EEtJlFeZax8>

Aktuelle Informationen aus den beiden Partnerstädten, insbesondere zu den Infektionszahlen, werden in der Sitzung vorgetragen.

Auswirkungen auf das Klima

Keine

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen

Auszug aus La Garenne-Colombes Info Nr. 347 vom April 2021

Auszug aus der Schwäbischen Zeitung vom 19. März 2020

Auszug aus der schwäbischen Zeitung vom 8. September 2020

Auszug aus der Schwäbischen Zeitung vom 30. März 2021

